



# Der Stadt-Imker

Europaweit gibt es immer weniger Imker. Mit ihrer Zahl nimmt auch der Bestand an Bienen ab. Ein Stück Hoffnung kommt jetzt aus Hamburg.

DER MENSCH BRAUCHT die Honigbiene. Demgegenüber könnte die Biene eigentlich ohne den Menschen leben. Doch es gibt zwei Gründe, die dem widersprechen: Der Biene fehlen zum einen die natürlichen Nistplätze und zum anderen hat sie keinerlei Abwehrmöglichkeiten gegen eingeschleppte Parasiten wie zum Beispiel der asiatischen Varroa-Milbe. „Der Fortbestand der Honigbiene hängt mittlerweile existenziell vom Imkernachwuchs ab“, sagt Hobbyimker Erhard Maria Klein. Doch dieser schrumpft seit 1985 europaweit.

Gemeinsam mit Mellifera e. V., der Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung, hat Erhard Maria Klein deshalb nach einer Möglichkeit gesucht, mit der auch Laien mit wenig Aufwand und Kosten eine kleine Bienenzucht betreiben können – und das mitten in der Stadt. Dazu braucht es nicht viel mehr als eine ein Meter lange und knapp einen halben Meter breite Holzkiste. „Die Bienenkiste ist so konstruiert, dass sie dem natürlichen Verhalten ihrer Bewohner entgegenkommt“, erklärt ihr Erfinder. „Das macht sie für den Imker pflegeleicht.“

Geimkert wird über einen abnehmbaren Boden, der einzigen Stelle, an der die Bienen ihre Waben nicht fixieren. So kann der Imker sein Bienenvolk kontrollieren, ohne die Naturwaben bewegen zu müs-



Hobbyimker Erhard Maria Klein will mit der Bienenkiste den Imkernachwuchs fördern.

sen. Ansonsten greift er nur dort ein, wo es nötig ist. Zum Beispiel wenn zweimal im Jahr eine Varroa-Behandlung mit organischen Säuren ansteht. Auch der natürliche Schwarmtrieb der Bienen, den die konventionelle Imkerei durch regelmäßige Kontrollen zu unterdrücken versucht, ist hier Teil des Konzepts: Wenn circa alle zwei Jahre die Hälfte des Bienenvolks ausschwärmt, um an einem anderen Platz ein neues Volk zu gründen, sorgt eine internetgestützte Schwarmbörse dafür, dass das abtrünnige Bienenvolk schnell wieder einen Besitzer findet. Erhard Maria Klein ist sich sicher: „Mit der Bienenkiste wird eine neue Art der Freizeitimkerei entstehen.“

Mehr zum Projekt Bienenkiste unter:  
[www.bienenkiste.de](http://www.bienenkiste.de)



## Alnatura Bienenschmaus

Zum Schutz der Bienen und zur Förderung des Imkernachwuchses hat der Verein Mellifera e.V. die Aktion BeeGood ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Alnatura unterstützt Budni die Aktion: Die Bio-Saatgutmischung „Bienenschmaus“ von Alnatura enthält Samen von verschiedenen Kräuter- und Blütenpflanzen, für ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Beim Kauf jedes Tütchens gehen 50 Cent als Spende an die Aktion BeeGood.

Mehr Informationen unter: [www.BeeGood.de](http://www.BeeGood.de)



Von der Bestäubungsleistung der Bienen hängt die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen ab.